Nr. 320/2026
Halle (Saale), 26. November 2026

SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

PRESSEMITTEILUNG

Rückgang der Investitionen 2024 in Sachsen-Anhalt

- **15,1 Mrd. Euro Investitionen in neue Anlagen**
- **Anstieg der Ausrüstungsinvestitionen, Rückgang der Bauinvestitionen**
- **Anteil der Investitionen Sachsen-Anhalts an Deutschland 1,6 %**

Halle (Saale) – Die gesamtwirtschaftlichen Investitionen Sachsen-Anhalts in neue Anlagen fielen 2024 mit einem Wert von 15,1 Mrd. Euro (gemessen in jeweiligen Preisen) um 4,8 % niedriger aus als im Vorjahr (-0,8 Mrd. Euro). Damit entwickelte sich die Investitionstätigkeit in Sachsen-Anhalt prozentual schwächer als im Bundesdurchschnitt (+0,2 %). Das ergaben jetzt vorliegende noch vorläufige Berechnungen des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, dem auch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt angehört.

Sinkende Bauinvestitionen im Dienstleistungsbereich

Die rückläufige Entwicklung 2024 stammte dabei aus den Bauinvestitionen. Die Ausgaben für Bauinvestitionen lagen bei 7,2 Mrd. Euro, das waren 9,8 % bzw. 0,8 Mrd. Euro weniger als im Vorjahr. Ursache war der Rückgang im Dienstleistungsbereich um 13,5 % bzw. -0,9 Mrd. Euro und hier vor allem im Grundstücks- und Wohnungswesen (-12,1 % bzw. -0,5 Mrd. Euro). Dennoch entstanden mit 82,4 % auch weiterhin die meisten neuen Bauten im Dienstleistungsbereich.

Ausrüstungsinvestitionen stiegen im Produzierenden Gewerbe

Der etwas größere Teil des Investitionsgeschehens konzentrierte sich 2024 mit 7,9 Mrd. Euro auf die Ausrüstungsinvestitionen, zu denen z. B. Maschinen und Fahrzeuge zählen. Der Zuwachs lag hier bei 0,4 %. Er basierte auf einen Zuwachs im Produzierenden Gewerbe (+4,0 % bzw. +0,1 Mrd. Euro), dessen Anteil an den Ausrüstungsinvestitionen fast 43 % ausmachte.

2/3 der Gesamtinvestitionen im Dienstleistungsbereich

Mit einem Wert von 10,0 Mrd. Euro entfielen rd. 2/3 der Gesamtinvestitionen Sachsen-Anhalts auf den Dienstleistungsbereich. Im Vergleich zum Vorjahr gab es hier ein Minus um 8,6 % bzw. -0,9 Mrd. Euro. Im Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei fielen die Investitionen ebenfalls geringer aus als im Vorjahr (-10,1 % bzw. -0,1 Mrd. Euro). Eine Zunahme verzeichnete dagegen das Produzierende Gewerbe (+5,5 % bzw. +0,2 Mrd. Euro). Hier belief sich das Investitionsvolumen in neue Anlagen auf 4,6 Mrd. Euro.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
https://statistik.sachsen-anhalt.de
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

Die Bruttoanlageinvestitionen enthalten neben dem Erwerb neuer Anlagen auch den Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen. Sie beliefen sich gemessen in jeweiligen Preisen auf insgesamt 14,7 Mrd. Euro. Bezogen auf alle in Deutschland getätigten Investitionen stellte Sachsen-Anhalt einen Anteil von 1,6 %, 0,1 Prozentpunkte weniger als im Jahr zuvor.

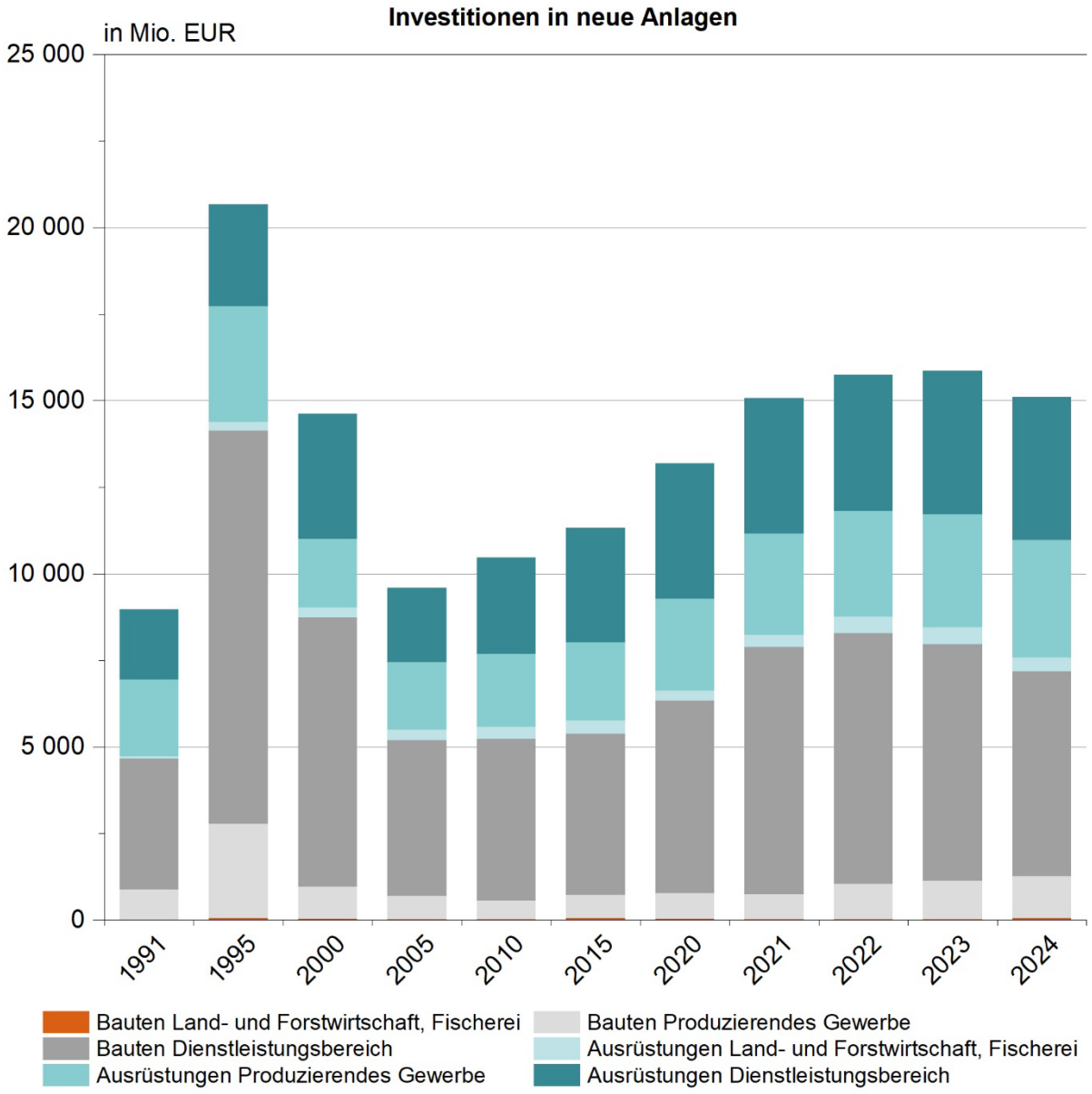
Methodische Hinweise:

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere Wert steigernde Reparaturen. Als dauerhaft gelten diejenigen produzierten Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen.

Die neuen Anlagen gliedern sich in Ausrüstungen, sonstige Anlagen und Bauten. Zu den Ausrüstungen (einschließlich militärischer Waffensysteme) zählen Maschinen und Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattungen und Fahrzeuge sowie ähnliche nicht fest mit den Bauten verbundene Anlagen. Die sonstigen Anlagen umfassen Investitionen in geistiges Eigentum (Forschung und Entwicklung, Software und Datenbanken, Urheberrechte, Suchbohrungen) sowie Nutztiere und Nutzpflanzungen. Die Ergebnisse der sonstigen Anlagen werden in der Veröffentlichung mit den neuen Ausrüstungen zusammengefasst. Bei den Bauten werden neben Wohn- und Nichtwohngebäuden auch sonstige Bauten (Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle u. Ä.) und die mit Bauten fest verbundenen Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen, gärtnerische Anlagen und Umzäunungen berücksichtigt.

Weitere Informationen:

Ausführliche Angaben zu den Bruttoanlageinvestitionen und den neuen Anlagen können dem in Kürze erscheinenden Statistischen Bericht „Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 2024“ oder dem Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt entnommen werden. Angaben für alle Bundesländer veröffentlicht der Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder in seiner Gemeinschaftsveröffentlichung Reihe 1 Band 3 bzw. auf der Internetseite www.vgrdl.de und dem VGR Monitor der Länder.


Investitionen in neue Anlagen
in Mio. EUR
25 000
20 000
15 000
10 000
5 000
0
1991
1995
2000
2005
2010
2015
2020
2021
2022
2023
2024
Bauten Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Bauten Produzierendes Gewerbe
Bauten Dienstleistungsbereich
Ausrüstungen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Ausrüstungen Produzierendes Gewerbe
Ausrüstungen Dienstleistungsbereich